



Kreuzweg auf der Persal-Eben

Der Kreuzweg führt durch einen wunderschönen Mischwald, der zu jeder Jahreszeit seinen eigenen Reiz hat. Besonders im Herbst glänzt der Wald in den verschiedensten Farbtönen.



Ausgangspunkt: Waldrand

Ziel: Kapelle



Gehzeit: 1 Stunde



Schwierigkeitsgrad: Nicht geeignet für Kinderwagen und gehbehinderte Personen.



Tipp: Regelmäßige Kreuzwegandachten in der Fastenzeit. Ein Kreuzwegbüchlein ist in Arbeit.

Wegbeschreibung

Man erreicht Persal entweder mit dem Auto oder mit dem Postbus (Haltestelle: Gasthof Persal). Von dort aus gelangt man in etwa einer Minute zum Waldrand, von wo aus der Weg startet. (siehe Karte)

Am Anfang verläuft der Weg relativ steil bergauf, nach rund zehn Minuten gelangt man auf die Persal-Eben, dort befindet sich der Kreuzweg. Ab dort flacher Wegverlauf.

Kreuzweg auf der Persal-Eben



Der Kreuzweg wurde 2011 auf Eigeninitiative zweier Familien errichtet und von Dekan Edi Niederwieser zusammen mit der Kapelle eingeweiht.

Die Kreuzwegbildchen sind auf handgefertigten Holztafeln entlang des Weges an Bäumen befestigt. Die Originale der Bilder hängen in der Kirche des Klosters der Ewigen Anbetung in Innsbruck und wurden von Priester Johann Baptist Oberkofler aus Südtirol gemalt.

Nach der 14. Station steht eine kleine Kapelle, die von einheimischen Handwerkern und einem Schnitzer kunstvoll gestaltet wurde. Einige Meter weiter hängt ein Bild der 15. Station - die Auferstehung Jesu. Sie soll daran erinnern, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern vielmehr der Übergang in das ewige Leben.

Raum für Notizen / eigene Erfahrungen:

